

Einheitlichkeit. Während z.B. (im Verwandtschaftsbereich) unter "Bruder" - richtig - als neutrale Bedeutung **xiongdí**, sowie "der ältere" (**gēge**) und der "jüngere Bruder" (**dìdi**) separat zu finden sind, sind etwa bei "Tante" (**bómǔ, shěnmǔ, yímǔ, jiùmǔ**; S. 180) und Onkel (**bófù, shūfù, jiūfù, gūfù, bóbo, shūshu**; S. 135-136) alle möglichen Entsprechungen ohne die notwendigen Zuordnungen angegeben. Bei "Schwester" sind gar nur die schriftsprachlichen Äquivalente **jiě** und **mèi** verzeichnet; **jiějie** und **mèimei** fehlen einfach. Dafür bieten die Krankenschwester (**nǚ hùshi**) und die Ordensschwester (**xiānū**), die ohne erklärenden Text zusätzlich auftauchen, ausreichend Gelegenheit für Verwirrung (S. 164).

Der deutschsprachige Anfänger, für den das Wörterbuch ohne Zweifel in erster Linie konzipiert worden ist, benötigt ein ganz anderes Wörterbuch. Es muß bei allen Einträgen Verwendungsbeispiele haben und auch sonst auf die Bedürfnisse dieser Zielgruppe zugeschnitten sein. Dazu ist eine klare Adressatenspezifizierung notwendig, die bei der Auswahl und Aufbereitung der einzelnen Einträge nie aus den Augen verloren werden darf. Sprachliche Hilfsmittel, die möglichst vielen Benutzern gerecht werden wollen, gelingen nur selten und müssen einen riesigen Umfang haben. Dennoch, als das erste Wörterbuch seiner Art wird es seinen Platz unter den Hilfsmitteln für Anfänger finden. Die Wortauswahl ist im großen und ganzen gut. Hervorzuheben ist auch der klare Druck, die relative Stringenz bei der **pīnyīn**-Zusammenschreibung und die erstaunlich wenigen Druckfehler. Das Wörterbuch kann dem Lernanfänger allerdings nur bei gleichzeitiger Benutzung anderer Nachschlagewerke, etwa des **Langenscheidts Sprachführer Chinesisch** (München 1983), empfohlen werden. Es bleibt zu hoffen, daß im deutschen Sprachkreis einmal ein deutsch-chinesisches Wörterbuch zusammengestellt wird, das die aufgezeigten Mängel vermeidet und den Erfordernissen des deutschsprachigen Benutzers Rechnung trägt.

Anton Lachner

NEUERSCHEINUNGEN SEIT 1981 (LEHRWERKE)

In dieser Rubrik stellen wir Neuerscheinungen vor, die für den Lehrer und Lernenden von Interesse sein dürften. Wir beginnen im vorliegenden Heft mit Lehrwerken, die im Zeitraum 1981-1983 erschienen sind. Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Neben der Titelaufnahme werden - falls bekannt - der Originalpreis und der Preis in DM angegeben, für den das betreffende Buch in der Bundesrepublik am günstigsten zu kaufen ist. Wenn ein Buch außer einem chinesischsprachigen Titel keinen Nebentitel in einer europäischen Sprache trägt, ist der ins Deutsche übersetzte Titel in Anführungszeichen zwischen Klammern dazugesetzt. Sind chinesische Körperschaften Herausgeber, dann haben wir deren Bezeichnung im Original und (in Klammern) in deutscher Übersetzung genannt. Einzige Ausnahme ist "Běijīng Yǔyán Xuéyuàn" (Sprachhochschule Peking), eine Bezeichnung, die wir nicht übersetzt haben, da sie zu häufig vorkommt. Die Angabe des Verlages wurde nicht übersetzt. Bei den Werken, von denen uns Buchbesprechungen bekannt waren, haben wir diese Information hinzugefügt.

Wir haben folgende Abkürzungen verwendet:

JCLTA	Journal of the Chinese Language Teachers Association.
CB	Chinablätter
CIAO	Cahiers de Linguistique Asie Orientale

Um den Interessenten den Erwerb vor allem der in China erschienenen Werke zu ermöglichen, nennen wir nachstehend in alphabetischer Reihenfolge die Buchhandlungen/Verlage, bei denen der größte Teil davon bestellt werden kann. Da die Preise zum Teil sehr stark divergieren, raten wir dazu, Preisvergleiche vorzunehmen.

- China International Book Trading Corporation, P.O.Box 399, Beijing, VR China (früher: Guoji Shudian)
- Ming Fan - Vertriebszentrum für chinesische Bücher, Stresemannstr. 19, 4000 Düsseldorf 1 (Tel.: 0211/32 32 51)
- Rupprecht Mayer, Asienbuchhandlung "Taiping", Gabelsbergerstr. 17, 8000 München 2 (Tel.: 089/28 23 23)
- Tiandi Bücher, Inh. Dr. W. P. Leung, Spadenteich 1, 2000 Hamburg 1 (Tel.: 040/24 57 46)
- Bücher, die an der Sprachhochschule Peking erschienen sind, und bei uns (noch) nicht auf dem Markt erhältlich sind, können unter Vorauszahlung (Banküberweisung oder Euro-Scheck) direkt dort bezogen werden: Zhōnghuá Rénmín Gònghéguó, Běijīng Shì, Běijīng Yǔyán Xuéyuàn Jiàocái Fāxing-kè

Im nächsten Heft werden an dieser Stelle vornehmlich Grammatiken, Nachschlagewerke, Wörterbücher und sprachwissenschaftliche Periodika vorgestellt.

GRUNDKURSE

"Jīchǔ Hànyǔ kèběn" jiāoshou shǒucè ("Lehrerhandbücher zu 'Elementary Chinese Readers'"). Von Lü Wénhuá u.a. 2 Bde. Běijīng: Foreign Languages Press 1981. 170+116 S.

Erstmalige Ausgabe von Lehrerhandbüchern zu einem Standard-Chinesischkurs,

herausgegeben von der Sprachenhochschule Běijīng. Bd. 1 bezieht sich auf Lektion 1-26, Bd. 2 auf L. 27-47 von "Elementary Chinese Readers". Eher für einheimische Chinesischlehrer mit kontrastiven Hinweisen für englisch- und französischsprachige Schüler konzipiert. Ansonsten Übungen zu Grammatik und Hörverständnis, Frage-Antwort-Übungen, zusätzliche Erläuterungen zur Grammatik, - sehr spärliche - didaktisch-methodische Hinweise und im Anhang Auflösungen der Übungen in "Elementary Chinese Readers". Für den Einsatz in Deutschland nur beschränkt brauchbar.

Grundkurs der chinesischen Sprache. Bde. I-IV. Deutsch von Käthe Zhao. Beijing: Verlag für fremdsprachige Literatur 1981. 294+266+307+315 S. (Nebent.:) Jīchū Hànyǔ kèběn. DM 56,--

Ebenfalls von der Sprachenhochschule Běijīng herausgegebene Übersetzung von "Elementary Chinese Readers" (1980). Die deutschen Grammatikerklärungen sind z.T. kaum verständlich.

- Zusatzmaterial: **Chinesische Schriftzeichen - Übungsbuch.** Grundkurs der chinesischen Sprache Band 1 u. 2. Deutsch von Käthe Zhao. Beijing: Verlag für fremdsprachige Literatur 1981. 79+85 S. 2 Hefte im Din-A-4-Format nach der Vorlage der englischen Ausgabe (1980).

Grundkurs modernes Chinesisch. Bearbeitung der Bände 1-3 der "Elementary Chinese Readers" in Pinyin-Umschrift und mit ausführlichen Grammatikerläuterungen von Peter Kupfer. München: Rupprecht Mayer Verlag 1981. 345 S. DM 26,--

Wiedergabe der Substitutionsübungen, Texte und grammatischen Beispielsätze in Pinyin, ohne Schriftzeichen. Vereinfachung und Neufassung der Erläuterungen und Grammatik für den deutschsprachigen Lernenden mit Übersetzung der Beispielsätze.

Liú Xún, Dèng Ēnmíng und Liú Shèhuì: **Chūjí shíyòng Hànyǔ kèběn.** 2 Bde. Beijing: Commercial Press 1981. 551+506 S. (Nebent.:) Practical Chinese Reader; Elementary Course. RMB 4,90

50 Lektionen (Bd.1: 30, Bd.2: 20) für praktischen Sprachgebrauch in typischen Alltagssituationen, mit repräsentativem Wortschatz. Weniger grammatikorientiert und besser geeignet zur Erhöhung der Sprechfähigkeit als "Elementary Chinese Readers". Neu: Einzelne Abschnitte mit Informationen zur Landeskunde. Bis jetzt bester Grundkurs aus der VR China.

- Zusatzmaterialien: (1) "**Shíyòng Hànyǔ kèběn**" dì yī, èr cè cíhuì zǒngbiāo; liánxí dá'àn. Verf. wie oben. Beijing: Commercial Press 1982. 75 S. (Nebent.:) Vocabulary List; Key to Exercises for Practical Chinese Reader Book I, II. ca. DM 2,50

Wortschatzliste, alphabetisch nach Pinyin, und Auflösung der Übungsaufgaben. (2) "**Shíyòng Hànyǔ kèběn**" dì yī, èr cè Hànzì liánxībēn. Verf. wie oben. 2 Bde. Beijing: Commercial Press 1982. (Nebent.:) Chinese Character Exercise Book for Practical Chinese Reader Book I, II. 208+108 S. ca. DM 4,20 u. 3,-- Ähnlich aufgebaut wie die Übungshefte von "Elementary Chinese Readers", aber Din-A-5-Format.

Rezensiert in: JCLTA, Okt. 1982,3:139-141 (Tao-chung Yao)
CB, März 1983,3:22-25 (Anton Lachner)

Basic Chinese Course; 25 Lessons. Hg. Huádōng Shífàn Dàxué Duìwài Hànyǔ Jiàoyánsī (Abteilung für Chinesisch als Fremdsprache der Pädagogischen Hochschule Huádōng). Shànghǎi: Huádōng Shífàn Dàxué 1983. 420 S. (Nebent.:) Jīchū Hànyǔ 25 kè. RMB 1,80; ca. DM 5,80

Entstanden aus dem gleichnamigen hektographierten Material, das die Huádōng Shī-Dà für die Sommerkurse seit 1981 verwendet. Entsprechend der Zusammensetzung der Kursteilnehmer (meist Amerikaner und Japaner) mit englischen und japanischen Übersetzungen und Erklärungen. L. 1-6 hauptsächlich Aussprache. Ab L. 7 jeweils 1. Vokabeln, 2. Text (Alltagssituationen in Shanghai Umgebung, 3. Satzmuster/Frage-Antwort, 4. Übungen, 5. Dialoge in Pinyin, 6. Lesetext bzw. Hörverstehensübung und grammatische Anmerkungen. Schwerpunkt: Sprechen und Hörverständnis, aber bedarfsweise auch zum Schriftzeichenlernen. Für einen etwa achtwöchigen Kurs konzipiert. Grundwortschatz: 500 Wörter sowie zusätzliche Wörter. Anhang: Vokabelindex und Übersetzungen der Lektionstexte. Eventuell interessant als Vorbereitung aufs Shanghai Milieu.

Kershul, Kristine: **Chinese in 10 Minutes a Day.** Adapted by Wang Yin Zhen. Santa Barbara: University of California
Vertrieb: Bilingual Books Inc., 511 Eastlake Ave.E. Seattle, Washington 98109

Pädagogisch aufgelockerte, reichlich illustrierte und farbige Aufmachung. Als Vorbereitung für eine China-Reise geeignet. Wegen sehr vieler Fehler in der Pinyin-Schreibweise und z.T. auch im Inhalt nur mit Vorsicht zu verwenden.

Hànyǔ sùchéng. Von Liú Yīnglín u.a. 2 Bde. Běijīng: Běijīng Yǔyán Xuéyuàn, Nov. 1982. 217+225 S. (Nebent.:) Intensive Course of Chinese Language.

Erster vollständiger Chinesisch-Intensivkurs aus der VR China. 38 Lektionen nach Sprachfunktionen und Situationen geordnet. Mit repräsentativen Wörtern (692) und Wendungen (212). Je Lektion: Mustersätze, Dialoge, Vokabeln, Übungen, Anmerkungen. Mit Indices und Appendix.

Siehe eingehende **Besprechung** in REZENSIONEN (Peter Kupfer)

Kantor, Philippe: **Le Chinois sans peine; Méthode quotidienne Assimil.** Illustrationen von J.-L. Goussé. 2 Bde. Chennevières-sur-Marne: Assimil 1981-1982. 53,394 + 7,486 S. Abb. (Nebent.:) Hànyǔ. Je Band DM 33,-- 4 Kassetten (mit den Aufnahmen aller Texte) zusammen DM 270,--

Grundkurs in kleinen Schritten für Lernanfänger. Orientiert sich im Aufbau an den anderen Werken dieser Reihe, die in 12 Sprachen und Dialekten vorliegt. Beide Bände haben zusammen 105 Lektionen, die jeweils aus einem kurzen und lebendigen Dialog bestehen, der thematisch, situativ oder sprechintentional orientiert ist. Alle Äußerungen sind a) mustergültig und b) Wort für Wort ins Französische übersetzt. Die neuen Vokabeln werden, ebenso wie die grammatischen Phänomene, in "notes" aufgeführt und erläutert, die so angeordnet sind, daß Hin- und Herblättern entfällt. Nur die Lektionsteile und die grammatischen Zusammenfassungen in den Wiederholungslektionen (etwa alle 10 Lektionen) sind in Schriftzeichen und in Pinyin. Sonst keine Schriftzeichen. In den "exercices" zumeist Satzergänzungsübungen. Mit motivierend witzigen, zum größten Teil auf den Inhalt der Lektionen bezogenen Illustrationen. Vokabelindices (mit Übersetzung) am Ende eines jeden Bandes. Vor allem mit den Kassetten aufgrund der ausgewogenen Progression zum Selbststudium geeignet.

T'ung, Ping-cheng und D.E. Pollard: **Colloquial Chinese.** London (usw.): Routledge and Kegan Paul 1982. 322 S. (Colloquial Series). Brit. Pfund 4,95; DM 26,10

1 Kassette (mit Aufnahme der Texte): Brit. Pfund 6,90
(Vertrieb: Routledge and Kegan Paul Ltd., Partridge House, Newtown Road,

Henley-on-Thames, Oxon., RG9 1EN, England)

Ausschließlich auf der Basis der Pinyin-Transliteration wird der Anfänger ohne Vorkenntnisse in 17 Lektionen zur Umgangssprachlichen Sprechfertigkeit hingeführt. Die Lektionen zirkulieren um einen Dialogteil, der zur Vorstellung im Klassenzimmer gedacht ist. Dem Dialogteil vorgeschaltet ist ein Abschnitt "Presentation", in dem das neue Vokabular und grammatische Strukturen anhand von Mustersätzen vorweggenommen werden. Auf den Vokabelteil folgt die "Grammatik", die in ihrem theoretischen Teil jedes unnötige Wort vermeidet. Zur Illustration grammatischer Schlüsselkonstruktionen dienen die abwechslungsreichen "Speech Patterns", in denen häufig falsch angewandte Strukturen - auch kontrastiv - dargestellt werden, und wo dem Lerner so ihre Funktion und Verwendung an einer Beispielgruppe veranschaulicht wird. Die "Exercises" mit Fragen zum Text, Substitutions-, Umformungs- und Übersetzungsübungen schließen jede Lektion ab. Das Buch folgt zwar einer grammatischen Progression, bietet aber in den Dialogen, die sich in England, China und Hong Kong abspielen, eine sehr authentische und lebendige Sprache, und hebt sich damit sogar von vielen als "kommunikativ" klassifizierten Lehrwerken ab. Auch für einen Intensiv- oder Auffrischkurs sehr gut geeignet.

- Eine Schrifzeichenversion der Texte (in Lang- oder Kurzzeichen) ist erhältlich bei: Mr. P.C. T'ung, Department of the Far East School of Oriental and African Studies, University of London, Malet Street, GB-London WC1E 7HP, England.

Zhū Diǎn und Xīn Yí: **Chángyòng Hànzì de bǐhuà bǐshùn** ("Striche und Strichfolge häufig gebrauchter Schriftzeichen"). Xiānggāng: Qīngnián Chūbǎnshè 1983. (Reihe: Xué wénhuà dúwù). HK-Dollar 5,60; DM 4,80.

Für Lernanfänger kompiliertes Heft in 4 Teilen: 1. Auflistung aller Strichformen, 2. Tabelle der Gesetze der Strichfolge, 3. Auflistung von etwa 1.600 Zeichen nach Strichzahl mit Angabe der Strichfolge und etwaiger Schreibbesonderheiten (letzteres nur in Chinesisch), 4. Pinyin-Index. Obwohl nicht alle "häufig gebrauchten" Zeichen zu finden sind, für den Lernanfänger ganz nützlich.

MITTELKURSE - AUFBAUMATERIAL

Elementary Chinese Readers (Supplement). Beijing: Foreign Languages Press 1982. 277 S. (Nebent.:) Jīchǔ Hànyǔ kèběn. Xùbiān. DM 8,40

Fortsetzung der Bände I-IV von "Elementary Chinese Readers" (Sprachenhochschule Běijīng). Lektionen 1-11, mit Kurzbeschreibungen (L.1: "Běijīng"), Geschichten (L.2: "Niúláng Zhīnǚ") und Sachartikeln (L.7: "Wénzì bǐxū gǎigé"), wie Bd. IV von "Elementary Chinese Readers" unterteilt in 1. Text, 2. Vokabeln, 3. Worterläuterungen, 4. Synonyme und Übungen. Im Anhang Vokabelindex und Indices zu Worterläuterungen und Synonymen.

Lǐ Zhū, Fán Píng und Hú Bǐngzhōng: **Shuō Hànyǔ**. Běijīng: Běijīng Yǔyán Xuéyuàn, Jan. 1982. 278 S. (Nebent.:) Speak Chinese. RMB 1,10.

Dialogkurs für Mittelstufe mit 24 Lektionen nach Alltagssituationen aufgeteilt. Pinyin- und Schriftzeichenparalleltexte. Englische Übersetzungen. Aufbau der einzelnen Lektionen wie "Elementary Chinese Readers". Für Sprech- und Intensivkurse.

Sūn Jīnlín: **Hànyǔ kōuyǔ** ("Chinesische Umgangssprache"). Běijīng: Běijīng Yǔyán Xuéyuàn, Jan 1982. 243 S. RMB 1,--

Ähnlich wie "Shuō Hànyǔ". Aber 20 Lektionen und Textteil ohne Pinyin. Relativ schwierige Umgangssprache mit Beijinger Varianten. Komplexere Gesprächsthemen, z.B. über Liebe, persönliche Gefühle und Konflikte. Zusammen mit den Tonaufnahmen auch gut zum Selbststudium für relativ Fortgeschrittene verwendbar.

- Zusatzmaterialien: 3 Tonbandkassetten à 90-100 Minuten.

Kōuyǔ chūbù ("Einführung in die Umgangssprache"). Von Lú Xiǎoyì u.a. Běijīng: Běijīng Yǔyán Xuéyuàn, März 1981. 411 S. RMB 2,--

Für Kurzzeitkurse oder zum Selbststudium. Fundamentale Vorkenntnisse vorausgesetzt. 30 Lektionen mit jeweils 3-4 Kurzdialogen (ohne Pinyin), Vokabeln, Erläuterungen und Übungen. L. 1-10 intentionale Themen ("Dank", "Entschuldigung", "Ablehnung" usw.), L. 11-30 situative Themen ("Auf der Straße", "Beim Friseur" usw.). Englische und französische Übersetzungen und Erläuterungen. Vokabelindex. Erste Auflage des folgenden Lehrwerks.

Chūjí kōuyǔ. Von Lú Xiǎoyì u.a. Běijīng: Běijīng Yǔyán Xuéyuàn 1983. (Nebent.:) Everyday Chinese for Beginners. Chinois parlé pour les débutants. 401 S.

Revidierte Auflage von "Kōuyǔ chūbù", nach zweijähriger Erprobung. Änderungen im Wortschatz und einiger Sätze. Neufassung der "Erläuterungen". In Japan erschien japanische Fassung. Auch als Referenzmaterial für Intensivkurse brauchbar.

Lǐ Yáng und Yuán Rúgāng: **Zhōngjí kōuyǔ** (rev. Ausg.). Běijīng: Běijīng Yǔyán Xuéyuàn, Januar 1983(1981). 197 S. (Nebent.:) Intermediate Spoken Chinese.

Ebenfalls erschienen bei Foreign Languages Press (Beijing), 1983. 152 S.

Dialogkurs für Fortgeschrittene mit Wortschatzkenntnissen von 1.000-1.500. Ursprünglich für Kurzzeitkurse in China auf der Grundlage von 1980 hektographiertem Material konzipiert. 20 Lektionen mit situativ geordneten, anspruchsvollen Dialogen. Insgesamt ca. 700 neue Wörter. Vokabelindex, englische und französische Worterklärungen in letzterer Ausgabe.

Shī Bǎoyì, Liú Mò und Xǔ Yǎnwén: **Hànyǔ huìhuà kèběn**. Běijīng: Wàiyǔ Jiàoxué Yǔ Yánjiū Chūbǎnshè, Januar 1983. (Nebent.:) Chinese Conversation Book. RMB 1,50; ca. DM 5,--

Einführung in die Umgangssprache für Anfänger mit Kenntnis von ca. 1.000 Schriftzeichen. Material für die Kurzzeitkurse an der Fremdsprachenhochschule Beijing. 30 Lektionen nach Alltagssituationen angeordnet. Pinyin wird nur bei den Vokabeln gebraucht, die japanisch und englisch erklärt werden. Substitutionsübungen stehen jeweils vor den Dialogen. Ohne Abbildungen. Sehr formal und trocken. Anhang: 1. Grammatikübersicht, 2. Wissenswertes über Beijing (auf Chinesisch).

- Zusatzmaterial: Shī Bǎoyì u.a. **Tīnglì yǔ yuèdù** ("Hörverstehens- und Leseübungen"), bibliograph. Angaben wie oben. 209 S. RMB 0,75; ca. DM 2,60
4 Teile: 1. Material für Hörverstehensübungen (20 Lektionen), 2. Moderne Prosastücke bekannter neuzeitlicher Schriftsteller (10 Lektionen), 3. Klassische Gedichte verschiedener Epochen (30 Lektionen), 4. Klassische

Prosastücke (7 Lektionen). Eher Streifzug durch chinesische Literatur als sprachpraktische Übungen. Die sog. "Hörverstehensübungen" bestehen aus Märchen und Anekdoten und sind wegen der vielen Namen und unbekanntenen Wörter nicht als solche geeignet.

Fán Píng, Liú Xīmíng und Tián Shànjl: **Zhōngjí Hànyǔ**. Běijīng: Běijīng Yǔyán Xuéyuàn, April 1982. 376 S. (Nebent.:) Intermediate Chinese.

Schließt an die Bände I-III von "Elementary Chinese Readers" an und ist ihm ähnlich im Aufbau. 20 Lektionen mit "model sentences", "pattern drills", Lesetexten, Vokabeln, Übungen und Grammatikerläuterungen mit vielen Wiederholungen aus "Elementary Chinese Readers" Bd. III. Anhang: Vokabelindex und Grammatikübersicht.

Zhāng Yājūn, Chén Kémǎo und Xún Chūnshēng: **600 Practical Chinese Sentences**. Shànghǎi: Shànghǎi Jiàoyù Chūbǎnshè - Zhōngguó Chàngpiànshè 1981. 154 S. (Nebent.:) Shíyòng Hànyǔ 600 jù. RMB 1,10

600 Einzelsätze in Pinyin, Schriftzeichen und mit englischer Übersetzung nach 16 typischen Hauptthemen für Ausländer, die sich in China aufhalten ("At the hotel", "Shopping" usw.), jeweils mit Vokabelliste. Z.T. sehr nützliche Wendungen. Häufig aber zu lange und komplizierte Sätze für Lernanfänger. An der Sprachenschule Běijīng entstanden.

- Zusatzmaterial: 2 Tonbandkassetten à 60 Minuten. RMB 11,--

Zhāng Yājūn und Máo Chéngdòng: **Hànyǔ sānbǎi jù** ("Dreihundert Sätze Chinesisch"). Běijīng: Běijīng Yǔyán Xuéyuàn, Januar 1981. 271 S. RMB 1,50

Verbesserte Version eines Materials von 1980 für die Kurzzeitkurse an der Sprachenschule Běijīng. 30 Lektionen mit je 10 Mustersätzen (Schriftzeichen, Pinyin, englische und französische Übersetzung), nach Situationen geordnet. Danach jeweils Substitutionsübungen, Dialoge, Vokabeln. Anhang: Phonetikübersicht und Vokabelindex. Schwerpunkt Umgangssprache.

Zhāng Yājūn und Máo Chéngdòng: **Xīn Hànyǔ sān bǎi jù**. Běijīng: Běijīng Yǔyán Xuéyuàn, Juni 1983. 351 S. (Nebent.:) New Chinese 300.

Neuaufgabe von "Hànyǔ sān bǎi jù". Änderungen bei den 30 Lektionsthemen und bei den Mustersätzen. Zusätzlich Grammatikerläuterungen und Übungen. Nach jeweils 10 Lektionen Grammatikübersicht. Neben dieser englischen Ausgabe wurde eine separate französische Version verfaßt. Einleitung: Pinyin-Tabelle, Phonetikübersicht und Liste der grammatischen Terminologie. Anhang: Auflösungen der Übungsaufgaben und Vokabelindex. Für Intensivkurse oder Einführungen in die Umgangssprache geeignet.

Hsu Ying und J. Marvin Brown: **Speaking Chinese in China**. New Haven and London: Yale Univ. Pr. 1983. 314 S. US-Dollar 9,95.

Für Lernende (in USA) im zweiten Jahr bestimmt, die Probleme mit Pinyin, mit Kurzzeichen und dem heutigen Sprachgebrauch in der VR China haben und von der Yale-Transkription und den Langzeichen "umschulen" wollen. Am Ende jeder Lektion Hinweise auf Gewohnheiten und Verhalten in China. Angeblich sollen auch begleitende Tonbandaufnahmen erhältlich sein.

Rezensiert in: JCLTA, Okt. 1983, 3:101-103 (Tao-chung Yao)

Denès, Hervé und Yau Shun-chiu: **Passport to China; Audio-visual Manual**. Mit

Illustrationen von Ip Kung-sau. Paris: Centre de Recherches Linguistiques 1980. 256 S. Abb. (Nebent.:) Passeport pour la Chine; Manuel audiovisuel. Yǒu méi yǒu hùzhào; Hànyǔ shìtíng kèběn. (Reihe: Editions Langages Croisés). FF 120,--
(Vertrieb: Centre de Recherches Linguistiques sur l'Asie Orientale, 54 Boulevard Raspail, F-75006 Paris, France)

Vorworte von Jacques Gernet und Wang Fang-yu. 20 Lektionen nach Situationen bzw. Sprechintentionen angeordnet, die nicht zum üblichen 0-8/15-Schema gehören. Inhaltliche Pointen, humorvolle und unterhaltsame Dialoge. Lektionen z.B. überschrieben mit "So alt bin ich aber nicht", "Du verachtest mich", "Schlange stehen". Die Lektionen zirkulieren um je 25 bis 40 kleine Bilder (8 pro Din-A-4-Seite), die das Verständnis der einzelnen sprachlichen Äußerungen vom Tonband ermöglichen sollen. Die betreffenden Gesprächsteile stehen auch in Schriftzeichen (Langzeichen) unter den Bildern. Da das Werk der "direkten Methode" verhaftet ist, gibt es zu den Lektionen keine Vokabellisten oder Grammatikerläuterungen. Nur sehr kurze Umformungsübungen (pro Lektion etwa 10 Sätze). Im 2. Teil des Buches sind alle Texte im Zusammenhang a) in Schriftzeichen, b) in Pinyin, c) in englischer und d) in französischer Übersetzung abgedruckt. Wortindex mit Schriftzeichen (Kurz- und Langzeichen), Pinyin, englischer u. französischer Übersetzung und Belegstelle. Bei Einsatz für Lernanfänger scheint strikte Einhaltung der "direkten Methode" nötig. Für Fortgeschrittene als Hörverstehens- und Nacherzählübung (auch für Rollenspiele) geeignet.

Rezensiert in: CLAO, Juni 1982, 1:112-113 (Alain Peyraube)

SPRACHFÜHRER - WORTSCHATZ

Say it in Chinese. Beijing: Foreign Languages Press 1981. 107 S. ca. DM 2,--

Als Sprachführer mit 9 thematischen Abschnitten mit englischer, Schriftzeichen- und Pinyin-Parallelschreibung konzipiert. Relativ übersichtlich. Pinyin ohne Tonzeichen! Heute durch weitaus bessere Materialien ersetzt.

Hànyǔ huìhuà shǒucè. Hg. Běijīng Yǔyán Xuéyuàn Biānjí-Yánjiū-Bù. Bd.2. Beijing: Commercial Press 1982. 165 S. RMB 0,59; ca. DM 2,20

Als Sprachführer konzipiert. Bd. 2: 16 thematisch geordnete Abschnitte mit Dialog- und Wortteil, spaltenweise in Schriftzeichen, Pinyin und englischer Übersetzung. Anhang: Tabelle der Transkriptionen. Nicht zum schnellen Nachschlagen, eher zur Textlektüre geeignet. Kein Wortindex.

Langenscheidts Sprachführer Chinesisch; Praktische Redewendungen und Wörter für die Reise. Hg. von Langenscheidt-Redaktion. Chinesische Bearbeitung und Layout von Klaus Stermann in Zusammenarbeit m.a. Berlin und München: Langenscheidt 1983. 224 S. DM 6,80

Erster Sprachführer Chinesisch für das deutschsprachige Publikum. Im Aufbau den in zwei Dutzend anderen Sprachen vorliegenden Sprachführern der seit 20 Jahren erfolgreichen Reihe ähnlich. Bietet in 21 nach Themen und Situationen (Allgemeine Redewendungen, Reisen, Essen und Trinken, Einkäufe, Behörden, Zeitvertreib u.a.) geordneten Kapiteln wichtige Mustersätze, deren Aussagen durch nachgeschaltete Wortlisten beliebig variiert werden können. Neben der

deutschen Übersetzung sind durchweg Schriftzeichen, Pinyin und eine farblich abgesetzte Lautschrift, die extra für den Sprachführer entwickelt wurde und für den "Nullanfänger" sehr hilfreich ist, abgedruckt. Übersichtliche Tabellen der allerwichtigsten Ausdrücke auf den Umschlagseiten und themenspezifisch am Anfang der einzelnen Kapitel. Problem der Transsozietät in sprachlicher wie handlungsintentionaler Hinsicht durch entsprechende Erläuterungen effektiv gelöst. Kurzgefaßte Einführung in Aussprache und Satzbau. Ein Register mit 1.600 Einträgen (Seitenverweis auf Hauptteil) erschließt den Inhalt vom deutschen Stichwort aus. - Unentbehrlich auch für den Reisenden mit Vorkenntnissen. Ferner als systematischer Grund- und Aufbauwortschatz empfehlenswert.

Rezensiert in: CB, Oktober 1983, 5:35-37 (Anton Lachner)
Das neue China, 1983, 4:31 (Bernhard Klett)

Wàiguórén shíyòng Hànyǔ chángyòng cíbiāo. Běijīng: Běijīng Yǔyán Xuéyuàn, Mai 1981. 130 S. (Nebent.:) A practical List of Chinese Words Commonly Used by Foreigners. RMB 0,53; DM 3,50

Erster Versuch der Erstellung eines Lern-Grundwortschatzes für Chinesisch. Sowohl als Hilfe für ausländische Lernende als auch für Lerner und Lehrbuchverfasser gedacht. Über 3.000 Einzelwörter, die häufigsten mit "*" gekennzeichnet. Alphabetische Anordnung nach Pinyin mit Schriftzeichen, Wortartangabe, Pinyin und englischer Wortübersetzung. Bei Substantiven zusätzlich Angabe des Zählheitswortes (falls nicht ge möglich). Ton-Sandhi bei **yī** und **bù** mitberücksichtigt. Anhang: u.a. tabellarische Gegenüberstellung von Lang- und Kurzzeichen (allerdings in schlechtem Druck).

PHONETIK

Zhōng Qīn: **Chinesische Phonetik.** Deutsche Bearbeitung Karl-Heinz Bernhardt. Beijing: Commercial Press 1982. 45 S. (Nebent.:) Hànyǔ yǔyīn jiāochéng.

Bearbeitung der englischen Ausgabe "On Chinese Phonetics" (1980) für den deutschsprachigen Lernenden. Entstanden an der Sprachenhochschule Běijīng. 8 Lektionen zur Aussprache nach traditionellem Muster, nur ausführlicher als in "Elementary Chinese Reader". Übungen häufig gebrauchter Einzelwörter oder kurzer Wendungen. Am Ende ein Gedicht von Lǚ Xùn.

Lǐu Guǎnghuī und Shǐ Pèiwén: **A Practical Course in Chinese Phonetics.** Běijīng: Běijīng Yǔyán Xuéyuàn Liúxésheng Yī-Xì, März 1982. 126 S. (Nebent.:) Hànyǔ shíjiàn yǔyīn.

Für Lernende mit geringen Vorkenntnissen zur Wiederholung der Aussprache. 10 Lektionen, davon L. 1-6 Aussprache, L. 7-10 Intonation. Schwerpunkt liegt auf Übungen (Silben, Wörter, Sätze, Dialoge, Kinderreime, Geschichten, Gedichte). Die Wörter und Wendungen sind meist repräsentativ umgangssprachlich. Anhang: Tabelle über Laute und Silben.

Shǐ Pèiwén und Lǐ Míng: **Hànyǔ zhèngyīn kèběn.** Běijīng: Běijīng Yǔyán Xuéyuàn, Jan. 1983. 142 S. (Nebent.:) A Chinese Pronunciation Textbook.

Für Lernende mit Vorkenntnissen, die nicht "native speaker" sind. 12 Lektionen, jeweils mit theoretischem und Übungsteil. Einleitung (Einführung in die Phonetik der Putonghua) und Erläuterungen ausnahmslos auf Chinesisch.

Übungen (Differenzierungsübungen, Gedichte, Reime, Sprüche u.ä.) z.T. mit Pinyin. Anhang: Tabellen des Pinyin-Alphabets, der An- und Auslaute, Übersicht über diakritische Zeichen, Silbentabellen, Auswahl von Wörtern mit verschiedenen Lesarten bzw. Bedeutungen.

ZEITUNGS-, RADIOKURSE

Denninghaus, Friedhelm und Chen Xianghong: **Kommunikationskurs Chinesisch; Chinesisch Lesen; Politische Texte aus Zeitungen und Zeitschriften.** 2 Bde. Max Hueber Verlag 1982. 190+166 S. Zus. ca. DM 70,--
2 Kassetten (mit Aufnahmen der Texte): ca. DM 45,--

Erster Spezialkurs für das deutschsprachige Publikum für das Lesen von chinesischen Zeitungen. Der Kurs ist für Anfänger ohne Vorkenntnisse bestimmt, kann aber auch als Ergänzungskurs für Lernende mit sprechsprachlichen Fertigkeiten verwendet werden. Die Vermittlung der Lesefähigkeit erfolgt von der ersten Lerneinheit an anhand von Originalausschnitten aus chinesischen Zeitungen und Zeitschriften der Jahre 1975-1980 (Rénmín Rìbào, Guāngmíng Rìbào, Zhōngguó Huàbào). Themen: Politik, Wirtschaft, Gesellschaftspolitik, Tagesereignisse. **Textband** in 3 Teile gegliedert: a) Schlagzeilen und b) Texte jeweils in Originalablichtung, c) Index (ca. 1.500 Schriftzeichen mit den dazugehörigen Komposita), in dem die Wörter unter jedem beliebigen Bestandteilzeichen gefunden werden. **Arbeitsheft:** a) Texte in Pinyin (nur bei den Schlagzeilen jeweils bloß solche mit neuem Vokabular), b) Grammatik, c) Wortkunde (Analyse von Zeichenverbindungen), d) Schriftzeichenkunde, e) Vokabeln, f) Leseübung, g) Wiederholung. Zum besseren Verständnis der Texte ist ein "Kurzer Abriß der Geschichte der VR China in den Jahren 1975-1980" beigefügt.

Rezensiert in: **Unterrichtsmediendienst**, 31. Lieferung (1982, Pädagogische Arbeitsstelle des Deutschen VHS-Verbandes, Holhausenstr. 21, 6000 Frankfurt/Main) (Peter Kupfer)
Asien, 1982, 3:121-125 (Anton Lachner)

Bái Yùkūn und Wáng Shìxùn: **Bàokān yǔyán jīchǔ.** 2 Bde. Běijīng: Běijīng Yǔyán Xuéyuàn, Aug., Sept. 1982. 279+201 S.

Erster kompakter Zeitungslektüre-Kurs aus der VR China. 20 Lektionen (Bd.1: L.1-12, Bd.2: L.13-20) mit jeweils mehreren authentischen, z.T. leicht gekürzten oder abgeänderten, Artikeln aus großen Tageszeitungen zu einer bestimmten Thematik (Staatsempfang, diplomatische Beziehungen, Wirtschaft, Bevölkerungspolitik usw.). Vokabeln mit englischer und französischer Übersetzung. Übungen mit jeweils typischen Satzmustern des Zeitungsstils. Anhang: je Band Vokabelindex. Im Anschluß an einen Grundkurs sehr guter Einstieg in die Zeitungslektüre und - zusammen mit den Tonaufnahmen - in das Verstehen der Rundfunknachrichten.
- Zusatzmaterial: Tonbandaufnahmen von Bd. 1 (an der Sprachenhochschule Beijing erhältlich).

Lǐ Zhēnjié und Wáng Shìxùn: **Bàokān yǔyán chūjiē.** Běijīng: Běijīng Yǔyán Xuéyuàn, März 1983. 185 S. (Nebent.:) Newspaper Chinese ABC.

Geeignet für Kurzzeitkurse und Selbststudium in Zeitungslektüre mit 500 häufigen Begriffen aus der Zeitungssprache. Texte aus "Rénmín Rìbào" und Xinhua-Depeschen des Jahres 1982. 12 Lektionen, jeweils eingeleitet durch

Mustersätze mit interlinearer Pinyin-Transliteration und englischer Übersetzung, nachfolgend Artikel, Vokabeln (mit englischer Wortklärung), englische Übersetzung des Artikels, Strukturübungen und zweiter, thematisch ähnlicher Artikel als Leseübung mit Vokabular- und Verständnisfragen. Anhang: Vokabelindex nach Pinyin. Setzt auf einfacherem Niveau ein als "Bàokān yǔyán jīchǔ".

Bái Yùkūn und Wáng Shìxùn: **Bàokān xuāndú**. Běijīng: Běijīng Yǔyán Xuéyuàn, März 1983. 138 S.

Ähnlich wie "Bàokān yǔyán jīchǔ", aber nur 10 thematisch orientierte Lektionen mit Zeitungsartikeln von 1981 und 1982. Zahlreiche Anmerkungen zum besseren inhaltlichen Verständnis. (Die Texte aller drei genannten Werke sind nicht Faksimile-Nachdrucke, sondern neu gesetzt).

Lǐ Zhènqīng und Wú Liányīng (Hg.): **Shìyòng xīnwén xuāndú**. Táiběi: Guólì Táiwan Shìfàn Dàxué Guóyǔ Jiàoxué Zhōngxīn 1982. 224 S. Abb. (Nebent.:) Practical Newspaper Readings. (Reihe: Guólì Táiwan Shìfàn Dàxué Guóyǔ Jiàoxué Zhōngxīn Jiàocái Cóngshū. 6.) NT-Dollar 200,--; ca. DM 12,--

50 Lektionen. Kurze Texte (Themen sehr gemischt). Aufbereitung: 1. Worterklärungen, 2. Übungen zum Satzgebilden (Nichts besonderes, nur Wörter angeben, "bilden Sie Sätze mit folgenden Wörtern"). 3. Fragen zum Inhalt. Alphabetischer Index der annotierten Vokabeln - wie in Taiwan üblich - in der Yale-Umschrift und in **bopomofo**. Für Fortgeschrittene nach Abschluß eines Grundkurses und Kenntnis von Langzeichen.

Destenay, Patrick: **Chinese Radio Broadcasts; A Course in Aural Comprehension Based on News Bulletins**. Aix-en-Provence: Publications Université de Provence 1981. 538 S. (Nebent.:) Xīnwén guāngbō. FF 120,--
5 Kassetten (mit der Aufnahme aller Texte) zusammen FF 200,--
(Vertrieb: Jeanne Laffitte, 1 Place Francis-Chirat, F-13002 Marseille, France)

Erster Kurs überhaupt, dessen Gegenstand Nachrichtensendungen aus der VR China sind. Fünf Kassetten mit Originalaufnahmen des vom Chinesischen Zentralen Rundfunk im Zeitraum 1974-1978 täglich auch nach Europa ausgetrahlten Programms für Übersee-Chinesen in Hochchinesisch bilden das Grundgerüst des Lehrwerks. Auf den B-Seiten der Kassetten sind alle Texte von einer Sprecherin in Studioqualität aufgenommen, um sie der aktiven Erarbeitung (etwa Nachsprechen) zu erschließen, da einige Sendungen z.T. in minderer Qualität (Kurzweile!) aufgezeichnet sind. Im Begleitbuch sind alle Texte in separaten Blöcken in Pinyin und Schriftzeichen vom Band weg verschriftet. Thematisch in 6 Bereiche gegliedert: 1.) Programmansage, 2.) Offizielle Besuche, 3.) Feierlichkeiten, Versammlungen, Gedenkveranstaltungen, 4.) Wirtschaft, 5.) Internationales, 6.) Innenpolitik. Inhaltliche Einführung zu den einzelnen Bereichen in Englisch. Zu jeder Sendung "Vokabeln" sowie grammatische, lexikalische und stilistische "Erläuterungen". Index der 2.600 Einträge aus den "Vokabeln" und "Erläuterungen" mit englischer Übersetzung und Verzeichnung des Erstbelegs.

Rezensiert in: **CLAO**, Juni 1982, 1:110-112 (Alain Peyraube)
CB, Juni 1984, 7:50-52 (Anton Lachner)

FACHSPRACHLICHE LEHRWERKE

Hànyǔ wàimào huìhuà. Von Zhāng Péngpéng u.a. Běijīng: Běijīng Yǔyán Xuéyuàn, Mai 1981. 260 S. (Nebent.:) Business Dialogues. RMB 1,47

Erstes fachsprachliches Material zur Wirtschaft der VR China! 20 Lektionen in Dialogform (Geschäftsverhandlungen). Jeweils separat: Schriftzeichentext, Pinyin-Text und englische Übersetzung, anschließend Vokabeln, Anmerkungen und Übungen.

Wàimào qiātán wǔ bǎi jù. Hg. Běijīng Yǔyán Xuéyuàn (Sprachenhochschule Běijīng) und Běijīng Dìwài Mào yǔ Xuéyuàn (Außenhandelshochschule Běijīng). Beijing: Foreign Languages Press 1982. 309 S. 3 Kassetten à 60 min. (Nebent.:) Business Chinese 500. Gesamtpreis DM 60,--

Hervorgegangen aus "Hànyǔ wàimào huìhuà", mit formalen und inhaltlichen Änderungen. Wie dort 20 Lektionen, aber jeweils mit 25 Mustersätzen (Schriftzeichen, Pinyin, englische Übersetzung) eingeleitet; danach Substitutionsübungen, Dialoge (in denen die vorgeschalteten Mustersätze auftauchen), Vokabeln, Anmerkungen (sprachlich und sachinformativ). Anhang: Chinas Außenhandelsorganisationen. Keine stereotypen Tonaufnahmen, sondern lebensecht.

Zhāng Zhīhǔ: **Hàn-Yīng-Fǎ yīxué huìhuà** ("Medizinische Dialoge Chinesisch-Englisch-Französisch"). Běijīng: Wàiyǔ Jiàoxué Yǔ Yánjiǔ Chūbǎnshè 1981. 156 S. RMB 0,50; ca. DM 1,80

Eine Art Sprachführer für Mediziner und andere Interessenten. Ursprünglich für Chinesen, die Englisch oder Französisch lernen, konzipiert. Aber auch umgekehrt verwendbar. Berührt die wichtigsten Gebiete der westlichen Medizin in 16 Abschnitten mit insgesamt 1.184 Ausdrücken und Wendungen (leider ohne Pinyin). Anhang: 1. Liste wichtiger lateinischer Abkürzungen, 2.u.3. Muster medizinischer Gutachten auf Englisch und Französisch, 4.u.5. Muster für Krankheitsgeschichte auf Englisch und Französisch.

Chén Shùjiān (Hg.): **Yīng-Hàn duìzhào; Yīyuàn huìhuà**. Běijīng: Wèishēng Chūbǎnshè 1983. 266 S. (Nebent.:) English-Chinese; A Dialogue in the Hospital. RMB 0,91; ca. DM 3,40

Für chinesisches Krankenhauspersonal zur adäquaten Behandlung ausländischer Patienten verfaßt. Bezieht sich auf den gesamten Krankenhausaufenthalt, einschließlich Aufnahmeformalitäten. Nach den hauptsächlichen Abteilungen und Krankheiten (auch chinesische Medizin) übersichtlich in Dialogform (englisch-chinesisch, ohne Pinyin) geordnet. Anhang: Authentische Muster verschiedener Krankheitsgeschichten, medizinischer Gutachten und einer Todesbescheinigung. Ergiebiger als "Yīxué huìhuà".

LESETEXTE

Geschichten von Chinesischen Sprichwörtern; Lesestoff für den "Grundkurs der chinesischen Sprache". Hg. Běijīng Yǔyán Xuéyuàn. Běijīng: Verlag für fremdsprachige Literatur 1982. 180 S. (Nebent.:) Chéngyǔ gùshi xuǎn; "Jīchǔ Hànyǔ kèběn" yuèdú cáiliào. ca. DM 6,30

Ergänzender und vertiefender Lesestoff zum "Grundkurs" Bände 1-3. Kurze und relativ einfache Geschichten zu 40 heute noch gebräuchlichen Chengyu. Zusätzlicher Wortschatz: 680. Je Lektion neben (numeriertem) Vokabular auch

Gegenüberstellung von Kurz- und Langzeichen. Erzählstil z.T. sehr umgangssprachlich, daher u.U. auch als Hörverstehensübung einsetzbar. Anhang: Vokabelindex.

Zhōng Qīn: **Everyday Chinese; 60 Fables and Anecdotes.** Illustrationen von Bì Kèguān. Beijing: New World Press 1983. 262 S. (Nebent.:) Měirì Hànyǔ; Yǔyán, yìshì liúshí piān. DM 13,--

Verfasser an der Sprachenhochschule Běijīng. 60 sehr kurze Geschichten in Umgangssprache mit interlinearer Pinyin-Transliteration) und Vokabular (mit Langzeichen in Klammern, Pinyin und engl. Worterklärungen). Zwischen den Lektionen eingefügt: Grammatikzusammenfassungen (sehr theoretische und allgemeine Beschreibung der chinesischen Sprache), Bemerkungen zu den chinesischen Familiennamen und zur Pinyin-Schreibweise.. Anhang: Englische Übersetzung der Lektionstexte.

Dèng Ēnmíng und Zhāng Huìxiān: **Jiǎng xiàohuà xué Hànyǔ.** Běijīng: Běijīng Yǔyán Xuéyuàn, Juni 1983. 141 S. (Nebent.:) Learning Chinese Through Jokes.

50 Witze mit interlinearer Pinyin-Transliteration) und jeweils Vokabelangaben sowie Übungsfragen und Beispielsätzen häufig gebrauchter Ausdrücke. Sehr einfache Sprache. Für Lernanfänger als auflockerndes Ergänzungsmaterial oder auch als Hörverstehensübung geeignet.

Shǐjì gùshì (gǎixiè) ("Aufzeichnungen des Historiographen, abgeändert"). Běijīng: Běijīng Yǔyán Xuéyuàn, Nov. 1981. 131 S. RMB 0,55

20 Geschichten in moderner Sprache in Kurzzeichen mit numeriertem Vokabular (englische und französische Worterklärungen).

Yáng Jìzhōu, Zhāng Huìxiān und Lǐ Yùbǎo: **Běijīng mànyóu** ("Wanderung durch Běijīng"). Běijīng: Běijīng Yǔyán Xuéyuàn, März 1981. 101 S. RMB 0,65

Beschreibung von 20 Sehenswürdigkeiten in und bei Běijīng in anspruchsvollerem und z.T. literarischem Stil. Für Fortgeschrittenen-Kurzzeitkurse verfaßt. Je Lektion 1. Text, 2. Vokabular (mit Pinyin und engl. Worterklärung), 3. umgangssprachliche Dialoge aus dem Alltag, 4. Vokabular dazu.

Méi Lìchóng, Wèi Huáilún und Yáng Jùnxuān: **Zhōngguó wénmíng qiǎnshuō**, ("Überblick über die chinesische Zivilisation"). Běijīng: Běijīng Yǔyán Xuéyuàn, März 1981. 151 S. RMB 0,90

Für Fortgeschrittenen-Kurzzeitkurse verfaßt. 22 Lektionen zu Sitten und Gebräuchen, Kultur, Geschichte, Geographie. Jeweils Text mit Vokabular (mit Pinyin und englischer Worterklärung) sowie Sachanmerkungen. Sehr informativ bezüglich Allgemeinwissen über China.

(1) **Mǎn huà fēngzheng** ("Über das Drachensteigenlassen"), (2) **Bólè shí mǎ** ("Bole kennt sich mit Pferden aus"), (3) **Sān rén chéng hú ("Drei Leute beschwören den Tiger herbei")**. Verf. an der Sprachenhochschule Běijīng von Zhào Guǐlíng. Beijing: Commercial Press 1981 (1+2) u. 1983 (3). (Reihe: Easy Chinese Readings). Bd. 1: RMB 0,63 bzw. DM 2,40

31, 28 bzw. 27 populäre chinesische Erzählungen und kulturhistorische Darstellungen mit Vokabular. Höherer Schwierigkeitsgrad aufgrund des z.T. sehr literarischen Stils und der vielen Namen aus Kultur und Geschichte.

Chrestomathie der chinesischen Literatur der 50er Jahre. Bearbeitet und herausgegeben von Shuxin Reichardt und Manfred Reichardt. Mit einer Einführung von Fritz Gruner. Leipzig: VEB Verlag Enzyklopädie 1982. 448 S. DDR M 52,--; DM 56,40.

Sammlung von Werken aller drei Literaturgattungen von 51 Autoren in photomechanischem Nachdruck (Auszüge) mit Worterklärungen in Form von Anmerkungen in den Texten nachgeschalteten Blöcken. Gesamteinführung in die Thematik. Einführung zu den Autoren. Quellenverzeichnis.

Zhōngguó xiàndài zuòpīn xuǎnbiān 1919-1949; Yīng, Fāwén zhùshì. Běijīng: Wáiwén Chūbǎnshè 1982. 2 Bde. (Bde. I,II). 333+360 S. (Nebent.:) Readings from Chinese Writers. Textes choisis d'écrivains chinois. (Reihe: Chinese Language Library). Je Band: DM 9,80

Erster Teil einer Reihe mit Texten chinesischer Schriftsteller aus der Zeit vor 1919, der Moderne und der Gegenwart. 44 Originaltexte (z.T. in Auszügen) von 32 Autoren. Mit kurzer Einführung in die Entwicklung der chinesischen Literatur im Zeitraum 1919-1949 in Chinesisch. Kurzvorstellung der Autoren und Werke in Chinesisch. Neue Vokabeln in Form von in den Texten und Wortlisten durchnummerierten Anmerkungen mit Schriftzeichen, Pinyin sowie englischer u. französischer Übersetzung. Wegen der umfangreichen Vokabellisten auch schon für Absolventen eines Grundkurses, etwa des "Elementary Chinese Readers", geeignet.

Zhōngguó xiàndài sānwén xuǎndú (Yīngwén yìshì). Book I. Von Běijīng Yǔyán Xuéyuàn Yī Xì. Beijing: Commercial Press 1983. 3,173 S. (Nebent.:) Selected Readings in Modern Chinese Prose (with English Notes). RMB 0,75; DM 3,--

Auf zwei Bände angelegt. 12 Essays von von Lǚ Xùn, Xǔ Dìshān, Fèng Zǐkǎi u. a. aus den Jahren 1919-1949. Aufbau: Text, Vokabelliste, Kurzvorstellung des Autors (chin. und engl.), Sprachliche Erläuterungen, Fragen zum Text, Übungen (Einsetzübungen, Antonym-, Synonymsuche, grammatische Analysen). Schlüssel zu allen Übungen am Ende des Buches. Verhältnismäßig leichte Originaltexte, ziemlich kurz, daher auch für den Lernenden mit wenig Leseerfahrung gut aufbereitet.

Jiā ("Die Familie", Kurzfassung des Romans von Bā Jīn). Umgearbeitet von Lú Xiǎoyì u.a. Běijīng: Běijīng Yǔyán Xuéyuàn 1981. 116 S. (Reihe: Hànyǔ jiǎnyì dúwù) RMB 0,49

Stark gekürzte, sprachlich vereinfachte Form des gleichnamigen Werkes. 23 kurze Kapitel mit Anmerkungen, Vokabular (mit Pinyin und englischen Worterklärungen) und Fragen zum Inhalt. Einleitend Vorstellung des Autors und seines Werkes sowie Stammbaum der "Familie". Anhang: Vokabelindex. Sehr gut verwendbar als Einführung in die neuere chinesische Literatur. Für Lernende mit einem Wortschatz von ca. 2.000 Wörtern.

Bào fēng zhòu yǔ ("Orkan", Kurzfassung des Romans von Zhōu Libō). Umgearbeitet von Wèi Huáilún. Běijīng: Běijīng Yǔyán Xuéyuàn 1981. 44 S. (Reihe: Hànyǔ jiǎnyì dúwù) RMB 0,20

9 Kapitel nur mit gelegentlichen Worterklärungen in Fußnoten. Vokabular ist nur im Index zu finden.

Yán Shùqīng und Zhào Yǒngfēng: **Hànyǔ** ("Chinesisch"). Běijīng: Běijīng Yǔyán Xuéyuàn, März 1981. 243 S. RMB 1,45

12 literarische Werke (Kurzgeschichten, Prosa, Drama) berühmter Schriftsteller von Lǚ Xùn bis Zhāng Jié, z.T. nur auszugsweise oder mit sprachdidaktisch begründeten Änderungen. Nach jedem Text Kurzbiographie auf Chinesisch, Vokabular (Pinyin, englische und französische Worterklärungen), Erklärung und Gebrauch wichtiger Ausdrücke, Übungen.

Readings in Chinese Literature. Von Lǚ Gēngxīn u.a. Bde. 1 u. 2. Běijīng: Běijīng Yǔyán Xuéyuàn Liúxéshēng Yī-Xī, März 1982. (Nebent.:) Wénxué yuèdù. 312+311 S.

Für ausländische Studierende der Literatur und für entsprechende Interessenten konzipiert. 30 repräsentative Werke (Bd. 1: 20, Bd. 2: 10) aus der Volksliteratur (L. 1-10) und berühmter Schriftsteller aus der Zeit vor und nach Errichtung der Volksrepublik (L. 11-39). Einige Stellen sprachlich verändert oder abgekürzt. Schließt an "Elementary Chinese Readers", Bde. I-III an. Lektionsaufbau: Text, Vokabular (Pinyin und englische Worterklärung), Erläuterungen, Übungen, Kurzbiographie des Autors (auf Chinesisch), Hintergrund und Analyse des Werkes. Handliche und übersichtliche Einführung in die moderne Literatur.

NACHRICHTEN

*** Konstitution des Vorstandes der "Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Chinesischunterrichts in der Bundesrepublik Deutschland (AFCh)" in Bochum

Nach dem Symposium in Germersheim vom 30. Sept. bis 2. Oktober 1983 (vgl. DOKUMENTE: Tagungsbericht) war an alle Teilnehmer des Symposiums, alle Institutionen, an denen modernes Chinesisch unterrichtet wird, und weitere mögliche Interessenten ein Fragebogen versandt worden, der u.a. eine Erklärung über die Mitarbeit in der damals gegründeten AFCh enthielt. Von ca. 70 verschickten Fragebögen kamen 6 mit positivem Bescheid zurück. Von dieser Gruppe wurde der 3. und 4. März 1984 als Zeitpunkt der Konstituierung des Vorstandes der AFCh bestimmt. Zu der Sitzung, die das Ziel hatte, die künftigen Aufgaben und die Herausgabe von CHUN zu besprechen, wurden dann alle Teilnehmer der Germersheimer Tagung schriftlich eingeladen. Auf der Sitzung wurde der Vorstand gewählt. Er besteht nunmehr aus 12 Mitgliedern. Geschäftsführer ist Dr. Peter Kupfer (Germersheim), stellvertretender Geschäftsführer Anton Lachner (Bochum) und Kassenwart Dr. Ning-ning Loh-John (Bochum). Sitz der AFCh ist Germersheim. Die AFCh wird sich demnächst als e.V. organisieren, wozu dann erneut Interessenten aus den Bereichen des Chinesischunterrichts und des öffentlichen Lebens zur Mitarbeit, ideellen und materiellen Unterstützung aufgefordert werden.

*** Beschluß über Errichtung einer eigenständigen Disziplin "Chinesisch als Fremdsprache" in der VR China

Als Gründungsdatum einer selbständigen Fachrichtung "Chinesisch als Fremdsprache" kann der März 1978 gelten, als auf einer "Sitzung zur Planung der Sprachfächer im Gebiet Běijīng" (Běijīng Dìqū Yǔyán Xuéké Guīhuà Zútānhuì) folgender Entschluß gefaßt wurde: "Der chinesische Sprachunterricht für Ausländer" soll zu einer eigenständigen zu erforschenden Disziplin gemacht werden." (Vgl. Zhōngguó Yǔwén, 1978, 1:78). Bereits im Frühjahr 1977 erschien an der Sprachenhochschule Běijīng die erste Nummer der Zeitschrift Yǔyán Jiàoxué Yǔ Yánjiū ("Sprachdidaktik und Sprachforschung"), die sich schwerpunktmäßig mit den Problemen des Chinesischen als Fremdsprache befaßt. Seit 1978 fanden weitere Arbeitstagungen der Chinesischlehrkräfte des Landes statt.

*** Forschungsgesellschaft für Chinesisch als Fremdsprache in Běijīng gegründet

Nach über zweijährigen Vorbereitungen wurde auf einer vom 6. bis 10. Juni 1983 an der Sprachenhochschule Běijīng (Běijīng Yǔyán Xuéyuàn) einberufenen Sitzung, an der 67 einheimische Dozenten für Chinesisch als Fremdsprache von 34 Hochschulen des ganzen Landes teilnahmen, die "Forschungsgesellschaft für Chinesisch als Fremdsprache in der Chinesischen Gesellschaft für Erziehung" (Zhōngguó Jiàoyù Xuéhuì Duìwài Hànyǔ Jiàoxué Yánjiūhuì) gegründet. An der Veranstaltung nahmen auch die beiden namhaften Sprachwissenschaftler Wáng Lǐ und Lǚ Shūxiāng, ein Vertreter des Erziehungsministeriums, Kollegen aus Xiānggǎng (Hong Kong), Abgesandte von Buchverlagen und anderen Institutionen teil. Die Gesellschaft wählte aus ihrer Mitte einen Vorsitzenden (Lǚ Bìsōng, zugleich Präsident der Sprachenhochschule Běijīng), einen neunköpfigen Ständigen Vorstand, einen Sekretär und einen Vorstand, bestehend aus 22 Vertretern verschiedener Hochschulen. Laut gleichzeitig verabschiedeter Satzung definiert sich die Gesellschaft als nationale Organisation, in der sich die betreffenden Mitarbeiter zur Förderung der Forschung und des